



AB: Sozialversicherungen

AES Lebensbewältigung und Lebensgestaltung 10



Sozialversicherungen (gesetzlich)

Zu den Sozialversicherungen gehören 5 Versicherungen, die gesetzlich festgelegt sind:

Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Rentenversicherung.

Auch deren Höhe ist im Prozentsatz fix und berechnet sich vom jeweiligen Bruttoeinkommen. Wer also mehr verdient, zahlt mehr ein und ist somit solidarisch gegenüber der Gesellschaft, bekommt aber später auch mehr raus. Der Beitrag geht sofort vom Gehalt ab und ist auf der Lohnabrechnung ersichtlich. Das Prinzip ist simpel: Solange du arbeiten kannst, zahlst du in die Versicherungskassen ein. Gerätst du in Not, z.B. durch einen Unfall oder Arbeitslosigkeit oder kannst im Alter nicht mehr arbeiten, bekommst du Geld von den Versicherungen und kannst dir somit dein Existenzminimum sichern. Da es in Deutschland Pflicht ist, sind 90% der Bevölkerung sozialversichert. Kinder und nicht erwerbstätige Ehepartner sind eingeschlossen.

- ① Lade dir das **Arbeitsheft Sozialpolitik** herunter und speichere es ab. Lies auf Seite 4, für was die einzelnen Versicherungen stehen. Löse anschließend die Fälle, wer nimmt welche Versicherung in Anspruch?



Marc:

Hannah:

Mesut:

Jasmine:

Thomas:

- ② Mit dem Start deiner Ausbildung bezahlst du das erste Mal Versicherungsbeiträge. Deine Gehaltsabrechnung als Azubi könnte wie auf Seite 6 aussehen.

Welche Versicherung ist nicht aufgeführt? Warum?

- ☐ KV (Krankenversicherung)
☐ RV (Rentenversicherung)
☐ AV (Arbeitslosenversicherung)
☐ UV (Unfallversicherung)
☐ PV (Pflegeversicherung)

Arbeitgeber (Betrieb) und Arbeitnehmer (Azubi) übernehmen jeweils die Hälfte der Beträge.

- ☐ wahr
☐ falsch

- ③ Übertrage dein „Gehalt“ vom „AB: Ein unabhängiges Leben“ in die Bruttospalte. Berechne die Sozialversicherungsbeträge gemäß den Prozentangaben auf S. 6 und das Nettogehalt.

Brutto	KV	RV	AV	PV	Netto

- ④ Lies dir Seite 5 durch und überprüfe dein Wissen mit den APPS.

